In honorem Bernd Kluge

Verdienste sind manchmal wie Perlen: Sie werden betrachtet, gelobt und weggelegt. Aber wo viele Verdienste sind, da reihen sich die Perlen zur Kette, ein Schmuckstück, das wir gerne bei passenden Gelegenheiten zeigen. Ein 65. Geburtstag ist eine solche Gelegenheit, signalisiert er doch auch nahende Pensionierung und damit berufliche Veränderungen.

Bernd Kluge, Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin, kann am 18. Juni 2014 seinen 65. Geburtstag feiern.

Die Deutsche Numismatische Gesellschaft und ihr Numismatisches Nachrichtenblatt sind Bernd Kluge vielfach zu Dank verpflichtet. Einige wenige, sehr wertvolle Perlen aus der großen Perlenkette seien genannt: 1997 fand der XII. Internationale Numismatische Kongress in Berlin statt und Bernd Kluge ermöglichte der DNG dabei repräsentative und nachhaltige Auftritte. 2012 war er für den 21. Deutschen Numismatikertag in Berlin verantwortlich, der mit einem Programm auf Spitzenniveau und einer freundlichen Gastlichkeit im Gedächtnis bleiben wird. Im NNB war und ist er immer wieder mit wichtigen, weit über den Tag hinausgehenden Aufsätzen vertreten, aber einen unerreichten Höhepunkt setzte er mit einem umfänglichen Themenheft „Friedrich der Große“ (NNB 9/2012), für das er Beiträge beschaffte und schrieb. Dass er die Numismatische Gesellschaft zu Berlin einige Jahre leitete und nach wie vor unterstützt, das sei aus DNG-Sicht noch angemerkt.

An einige wenige Werke Bernd Kluges sei noch aus Sammlersicht erinnert:

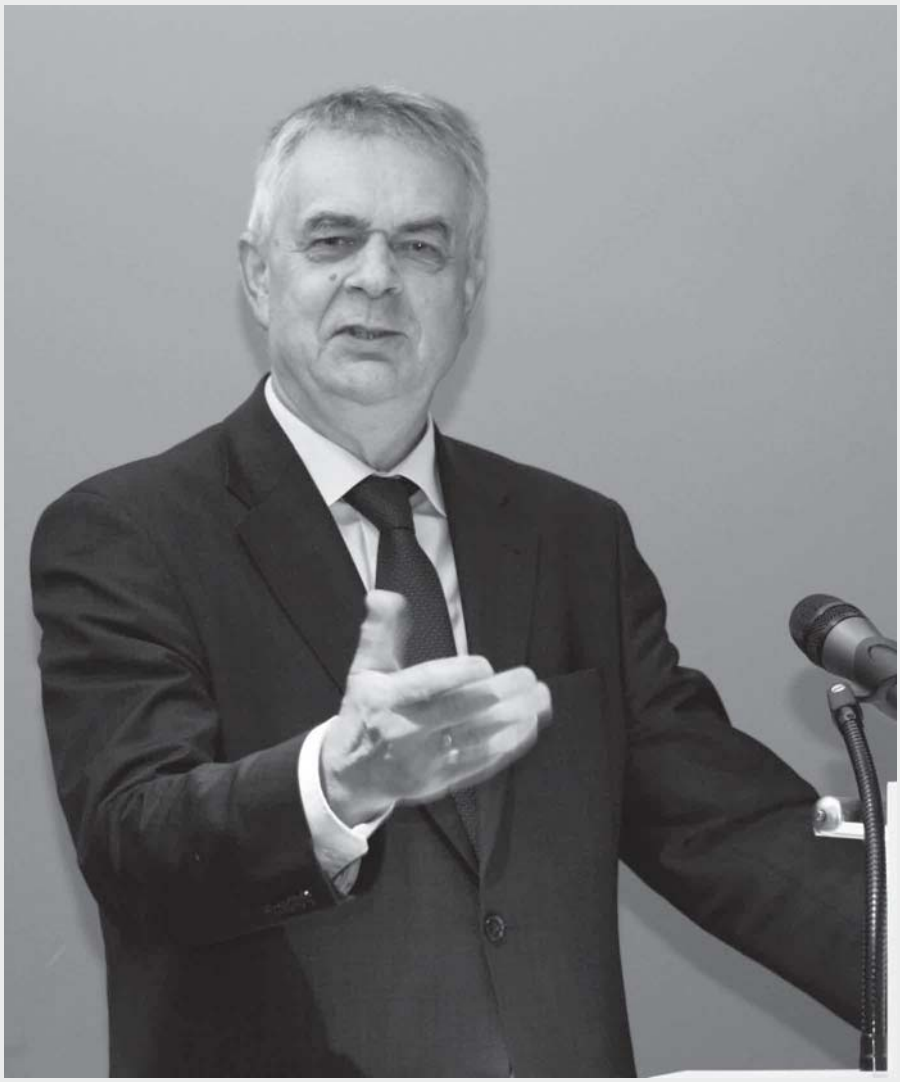
- Die Salier. Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier. Sigmaringen 1991.
- Numismatik des Mittelalters. Handbuch und Thesaurus Nummorum Medii Aevi. Berlin und Wien 2007.
- Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen. Berlin 2008. Zusammen mit Wolfgang Steguweit.
- Die Münzen König Friedrichs II. von Preußen 1740–1786. Berlin 2012. Unter Mitarbeit von Elke Bannicke und Renate Vogel.
- Für 8 Groschen ist's genug. Friedrich der Große in seinen Münzen und Medaillen. Berlin 2012. Zusammen mit Elke Bannicke.
- Gold gab ich für Eisen. Der Erste Weltkrieg im Medium der Medaille. Berlin 2014. Herausgegeben zusammen mit Bernhard Weisser.

Seine Arbeit als Wissenschaftler, als Museumsleiter, in der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland usw. wird an anderer Stelle zu würdigen sein, ebenso wie ein Gesamtschriftenverzeichnis Bernd Kluges natürlich erwünscht ist.

Für dieses NNB haben einige Fachkollegen Bernd Kluges (Peter Ilisch ist für seine Unterstützung und Koordinierung dabei zu danken) Beiträge verfasst, die den großen Einfluss Bernd Kluges auf die numismatische Forschung, besonders des Mittelalters, erahnen lassen. Sie gratulieren damit Bernd Kluge zum 65. Geburtstag. Die Redaktion des Numismatischen Nachrichtenblattes schließt sich dieser Gratulation an und dankt – sicher auch im Namen vieler anderer Kollegen und Sammler – herzlich für sein Wirken, seine Kritik, seine Einsichten, seine Unterstützung.

Weiterhin alles Gute – wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktionen!

Rainer Albert



Prof. Dr. Bernd Kluge, Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin.
Foto: Axel Obdenbusch (Duisburg 2012)